

# Projekt für eine Siedlung von Atriumhäusern = Projet d'une colonie de maisons-atrium = Project for a group of patio houses

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home :  
internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **10 (1956)**

Heft 1

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-329199>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



# Projekt für eine Siedlung von Atriumhäusern

Projet d'une colonie de maisons-atrrium  
Project for a group of patio houses

Architekt: Georg Schwindkowski BDA,  
Berlin-Düsseldorf

**A**  
Vogelschaubild des Atriumhauses am See mit den projektierten Typen der Siedlung.  
Vue perspective de la maison-atrrium près du lac et des types projetés pour la colonie.  
Bird's eye-view of the Atrium house on the lake with the projected types of the estate.

**B**  
Perspektive / Perspective / View

- 1 Atrium / Patio
- 2 Studioteil / Partie studio / Studio section
- 3 Wohnen / Habiter / Living area
- 4 Küche / Cuisine / Kitchen
- 5 Eßplatz / Coin des repas / Dining area
- 6 Eingang / Entrée / Entrance
- 7 WC
- 8 Treppe zum Keller / Escalier de la cave / Stairs to cellar
- 9 Gastzimmer / Chambre d'hôte / Guest room
- 10 Bad / Bains / Bath
- 11 Schlafen / Nuitage / Sleeping area
- 12 Wasserbecken / Bassin / Water basin
- 13 Terrasse / Terrace

**C**  
Lageplan zu einer Atriumhaussiedlung am See / Plan de situation d'une colonie de maisons-atrrium près du lac / Site for a group of patio houses by the lake 1:2000

Man betritt das Haus von Norden durch einen zurückgelegten Eingang und gelangt direkt in eine quer zum Haus gelagerte Diele mit Eßplatz und anschließender Küche auf der einen und Garderobe, WC und Kellertreppe auf der anderen Seite.

Um einen quadratischen Innenhof sind sämtliche Räume gruppiert. Die vier Wände, die das Atrium umgeben, sind feste Starkglaswände, bis auf je eine Glastür.

Die Dachlast wird von vier Stahlbetonstützen aufgenommen.

Auf der einen Seite liegen Wohn- und Arbeitsraum, auf der anderen die Schlafräume, zwischen den beiden Schlafräumen das Bad. Als Querverbindung zu diesen beiden Flügeln ist ein von beiden Seiten verglaster Wintergarten angeordnet, so daß man schon vom Eingang aus über das Atrium und den Wintergarten in den Wohngarten sehen kann. Nur der vordere Querflügel ist unterkellert; er bietet genügend Raum für Heizung, Brennmaterial, einen Raum für Vorräte und eine Constructa-Waschmaschine.

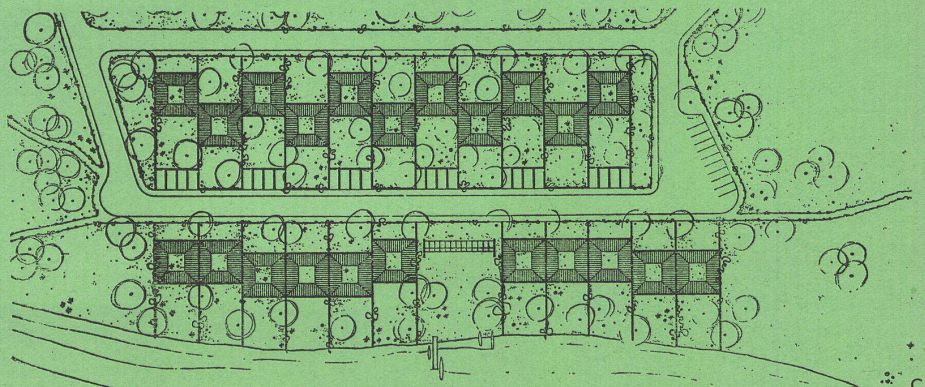
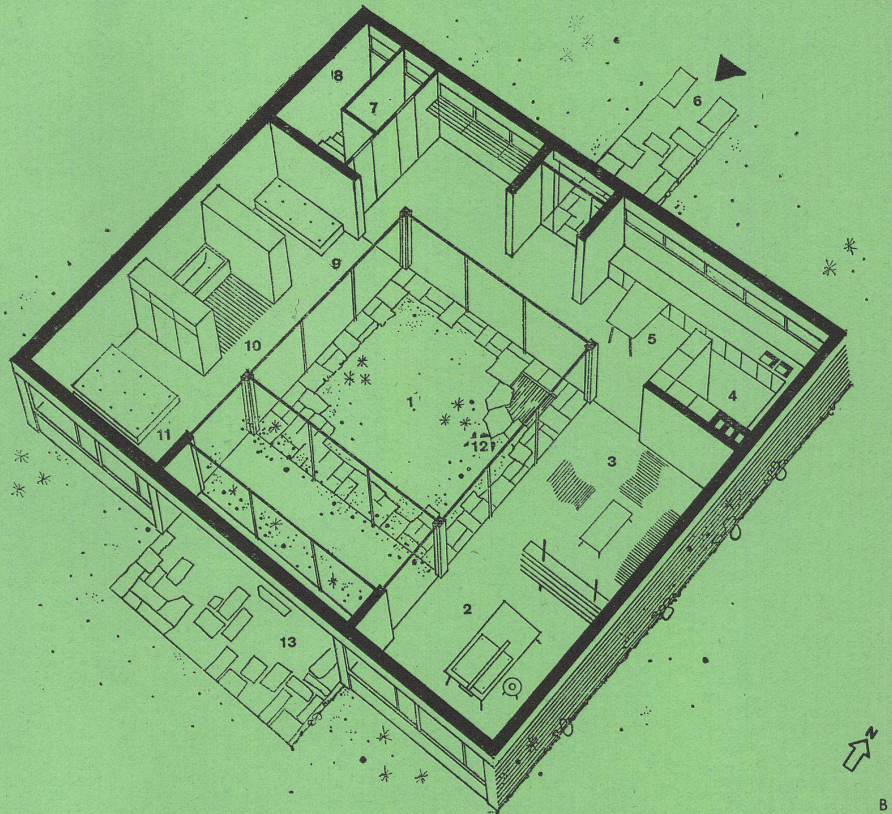
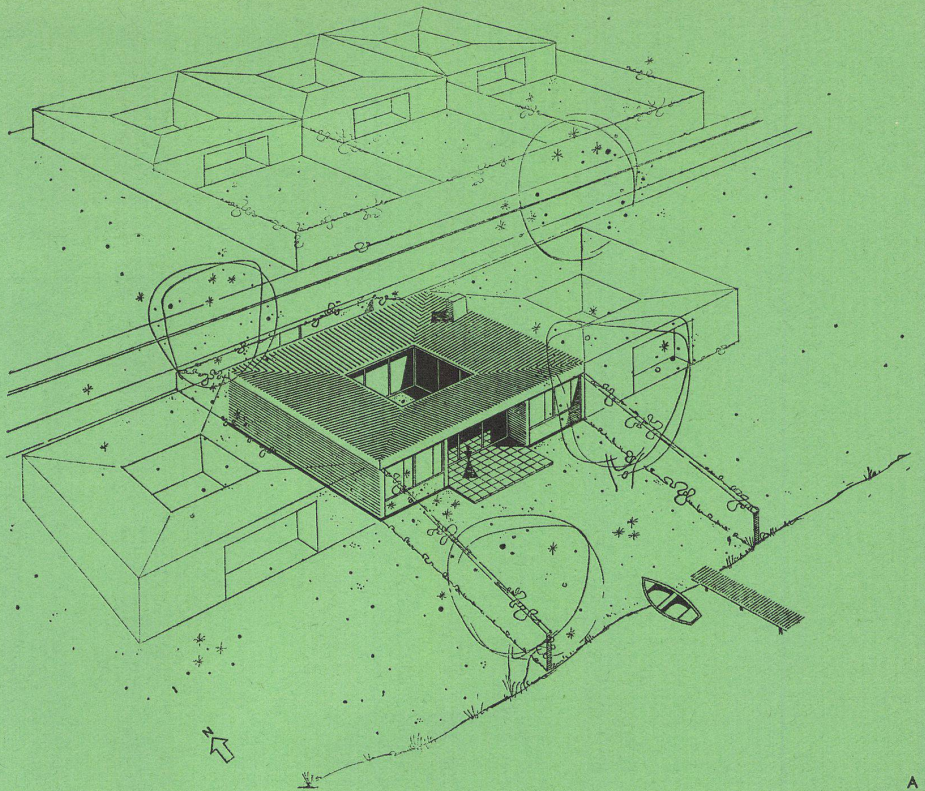
Die Räume, die zur Straße liegen, erhalten hochliegende Fenster, um ein Einsehen von der Straße aus zu vermeiden.

Die nach Süden gelegenen Räume werden durch eine Brettpergola gegen die warme Südsonne geschützt. Als Heizung ist eine Deckenstrahlungsheizung vorgesehen.

Das nach innen geneigte flache Dach wird mit Welleternit eingedeckt.

Das Regenwasser wird mit einem Regenfallrohr in ein Wasserbecken geleitet.

Die Ausgestaltung des Atriums erfolgt entweder durch Platten im römischen Verband oder durch un bearbeitete Solnhofener Platten mit zwischenliegenden kleinen Rasenflächen, seltenen Zierpflanzen und Gewächsen. An zwei oder drei Stellen soll eine Platte als Kubus aus der Fläche heraustreten zur Aufnahme eines Blumenkübels oder einer Plastik. Der Fußboden im nichtunterkellerten Teil besteht aus Unterbeton, Isolierschicht gegen Kälte und aufsteigende Feuchtigkeit, und Stabfußboden oder grauem Linoleum, über dem Kellergeschoß aus einer Stahlbetondecke; Fußbodenausbildung wie über dem nichtunterkellerten Teil.

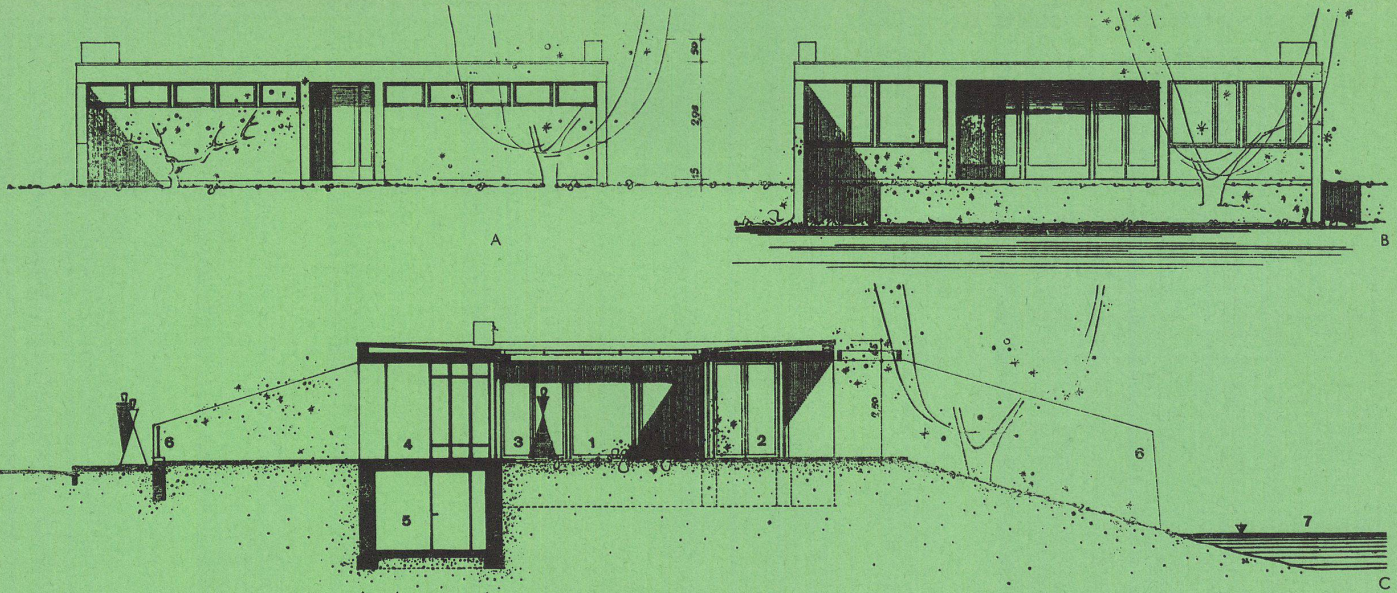


A

B

C





**A**  
Straßenfassade, von Norden gesehen.  
Façade donnant sur la rue, vue du nord.  
Street elevation from north.

**B**  
Fassade der Seeseite (Süden).  
Façade du côté lac (sud).  
Lake elevation (south).

**C**  
Schnitt von Westen / Coupe de l'ouest / Section from west

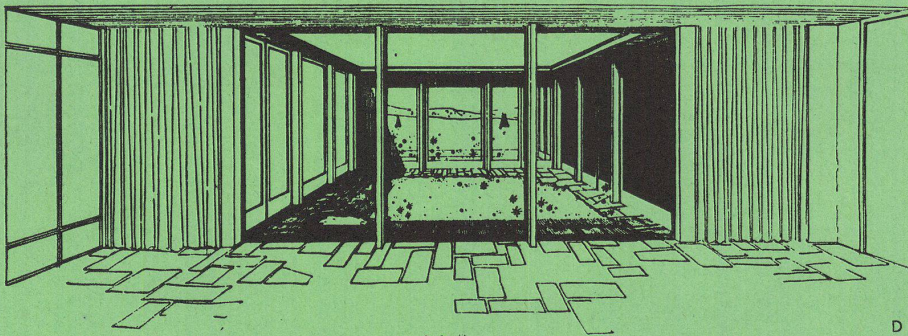
**D**  
Perspektive des Atriums / Vue perspective de l'atrium /  
View in perspective of patio

**E**  
Grundriß des Atriumhauses für zwei Personen / Plan de  
la maison-atrrium pour deux personnes / Plan of patio  
house for two persons 1:200

**F**  
Grundriß des Atriumhauses für vier Personen / Plan de  
la maison-atrrium pour quatre personnes / Plan of patio  
house for four persons 1:200

- 1 Atrium / Patio
- 2 Studioteil / Partie studio / Studio area
- 3 Wohnen / Habiter / Living area
- 4 Küche / Cuisine / Kitchen
- 5 Keller / Cave / Cellar

- 6 Trennmauer / Paroi de séparation / Partition wall
- 7 See / Lac / Lake
- 8 Esstisch / Manger / Dining area
- 9 Eingang / Entrée / Entrance
- 10 Toilette, WC / Toilettas, WC / WC
- 11 Treppe zum Keller / Escalier à la cave / Steps to cellar
- 12 Gasträum / Chambre d'hôte / Guest room
- 13 Bad, WC / Bains, WC / Bath, WC
- 14 Schlafen / Dormir / Bedroom
- 15 Wasserbecken / Bassin / Pool
- 16 Terrasse / Terrace
- 17 Sitzgruppe / Groupe de sièges / Seating arrangement
- 18 Schlafräum / Dormir / Bedroom



Die Außenflächen des Mauerwerks können in Hartbrandsteinen mit Fugenverstrich oder verputztem Hohlblockmauerwerk ausgeführt werden.

Die Vorzüge dieses Atriumhauses sind:  
Sehr schmale und nicht tiefe Grundstücke.  
(Insgesamt zirka 400 qm einschließlich eines  
13 x 13 m großen Wohngartens, dadurch ge-  
ringte Grundstücks- und Erschließungskosten.)  
Alle Räume sind um einen intimen »Garten-  
raum« gruppiert, der den ganzen Tag von der  
Sonne beschienen wird und je nach Tages-  
zeit auch immer einen kleinen Schattenplatz  
bietet.

Wegen der geringen Anliegerkosten und Un-  
terhaltungskosten ist das Atriumhaus in seiner  
Gesamtanlage sehr wirtschaftlich.

Die kleine Wohneinheit für zwei bis drei Per-  
sonen hat nur 97 qm Wohnfläche, einen umbau-  
ten Wohnraum von 375 cbm und einen  
Kellerraum von 90 cbm, während der Typ für  
vier Personen eine Wohnfläche von 120 qm  
besitzt und der umbaute Wohnraum 450 cbm  
zuzüglich 100 cbm Kellerraum beträgt.

Der Lageplan zeigt die Möglichkeiten des  
Variierens bei der Aneinanderreihung der ein-  
zelnen Atriumhäuser, ohne daß eine Eintönig-  
keit in das Straßenbild oder die Siedlung ein-  
treten kann.

Für diejenigen Bewohner, deren Haus nicht  
unmittelbar am Wasser liegt, ist ein gemein-  
samer Badestrand vorgesehen. Jeder hat eine  
kleine Badekabine, die gleichzeitig als Strand-  
korb ausgebildet werden kann.

An einer Anliegerstraße liegen als Abschluß  
zu den entsprechenden Wohngärten je vier  
Garagen für die beiden benachbarten und un-  
mittelbar gegenüberliegenden Häuser.

Je nach den örtlichen Verhältnissen könnte  
die Fläche von vier Garagen auch für eine  
Arztpraxis oder ein Architektenatelier mit  
direktem Eingang von der Straße ausgebaut  
werden.

